

Themen für Abschlussarbeiten

im Arbeitsbereich Inklusionspädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache

Zu folgenden Themen werden aktuell (Stand SoSe 2025) im Team Inklusionspädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache Abschlussarbeiten angeboten:

Shabnam Najimishad:

- Förderung des Schriftspracherwerbs bei mehrsprachigen Schüler:innen
- Auditive Wahrnehmungs- und Diskriminationsfähigkeit mehrsprachiger Schüler:innen bei der Identifizierung deutscher Vokale

Robert Reggentin:

- Leistungsbewertung und Leistungsmessung in der inklusiven Schule
- Kritische Reflexion des Leistungsbegriffs im inklusiven Kontext
- Übergang von Schule ins Berufsleben im inklusiven Kontext
- Für empirische Arbeiten stehen die Daten des INSIDE Projektes zur Verfügung

Dr. Rebecca Schumacher:

- Diagnostik von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten im schulischen Kontext der Primarstufe und der Sekundarstufe I
- Kooperation zwischen (Förder)Lehrkräften und sprachtherapeutischen Einrichtungen in Bezug auf Sprachförderung in der inklusiven Grundschule
- Schulische Inklusion chronisch kranker Schüler:innen

Ewa Sliwinski:

- Schulische Inklusion chronisch kranker Schüler:innen
- Kooperation zwischen (Förder)Lehrkräften und sprachtherapeutischen Einrichtungen in Bezug auf Sprachförderung in der inklusiven Grundschule
- Elternkooperation (im mehrsprachigen Kontext)
- Umgang mit Familiensprachen in der Schule und im Unterricht

Anna Seifart:

- Unterrichtliches Handeln von Quer- und Seiteneinsteiger:innen an Schulen
- Unterrichtliches Handeln studentischer Lehrkräfte an Schulen (z.B. beim Schriftspracherwerb)
- Binnendifferenzierung und individuelle Förderung
- Lese- und Schreibprozesse bei Schüler:innen mit LRS/sonderpädagogischen Förderbedarfen

Prof. Dr. Katrin Böhme:

- Digitale Medien in der Sprach- und Leseförderung, bspw. Leseförderung mit Kinderbuch-Apps oder mit Audiostiften
- Leseförderung in der inklusiven Grundschule, bspw. Klassen- oder Schulbibliotheken
- Künstliche Intelligenz im schulischen Kontext, insbesondere für die Förderung sprachlichen Lernens oder für die Differenzierung von Lerngelegenheiten
- Sprachsensibler Fachunterricht

Janne Mesenhöller:

- Künstliche Intelligenz in Schule und Unterricht, insbesondere mit Fokus auf ethische, rechtliche und soziale Implikationen (ELSI) der Nutzung von KI im Schulkontext
- Inklusive nicht-binäre Dokumentation der Variable „Geschlecht“ im Grundschulalter

Sarah Bormann:

- Förderung im Bereich des Schriftspracherwerbs
- Leichte und einfache Sprache in der inklusiven Schule
- Forschungsprojekt KISS-Pro zum Thema KI in der Schule (in Kooperation mit Prof. Dr. Katrin Böhme oder Janne Mesenhöller)



Kontakt

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die jeweilige Lehrperson.
Die entsprechende E-Mail-Adresse finden Sie auf
<https://www.uni-potsdam.de/de/inklusion/sprache/sprache>